

Pressespiegel

ERLKÖNIG Projekt 2020

Kontakt:

Künstlerischer Leiter:

Pio Rahner

0179 748 02 80

erlkoenig@piorahner.de

www.erlkoenigschau.tumblr.com

www.instagram.com/erlkonigschau

Presse / Öffentlichkeitsarbeit:

Agnieszka Harmanci

0151 150 577 99

harmanci@artsandcredits.com

OHH Please

Installation von Franziska Nast

29.11.2020 – 13.12.2020

Das kleine Wörtchen „bitte“ ist, bedenkt man es recht, eines der vielseitigsten Wörter der deutschen Sprache. Von „gern geschehen“ über das Bitten bis zum Abwinken und noch weiter reichen die Bedeutungen, die man den zwei Silben je nach Kontext und Tonlage geben kann. Die Hamburger Künstlerin Franziska Nast hat am Wochenende ein Bremer Wohn- und Gewerbehaus mit den Worten „OHH PLEASE“ (zu Deutsch: Oh bitte) verziert, rechtzeitig zum ersten Advent, und das ist kein Zufall.

Auf die Beine gestellt hat die Aktion der Bremer Künstler Pio Rahner, der im ersten Lockdown bereits die Bahn- und Bushaltestellen Bremens mit der Fotoausstellung „Sichten“ verschönert hat. Nun hat er das Haus, in dem sein Ausstellungsraum „Erlkönig“ beheimatet ist, zum Schauplatz einer Fassadenbespielung erkoren.

Es brennt noch Licht im Erlkönig, Rolf Stein, Kreiszeitung vom 01.12.20 Druckausgabe und online nachzulesen:

<https://www.kreiszeitung.de/kultur/es-brennt-noch-licht-im-erlkoenig-90116717.html>

„Kunst muss in den öffentlichen Raum!“ Das ist das Credo der Künstlerin Franziska Nast.... [Sie] zeigt in Bremen coronasichere Kunst und trotz dem kulturellen Lockdown.

Online Beitrag von ttt - Titel Thesen Temperamente am 07.12.20, abrufbar:

<https://fb.watch/2ge8klRD-b/>